

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 7. März 1921.)

Dem zum Generalkonsul von Peru in Luzern ernannten Herrn Dr. Julio Noriega wird das Exequatur erteilt.

Die Gesandtschaft von Portugal hat dem Bundesrat mitgeteilt, dass die Vereinigten Staaten von Venezuela dem internationalen Telegraphenvertrag, abgeschlossen in St. Petersburg den 10./22. Juli 1875 und revidiert in Lissabon 1908, beitreten.

Die tschechoslowakische Gesandtschaft hat dem Bundesrat mitgeteilt, dass ihre Regierung beschlossen habe, sowohl der revidierten Berner Übereinkunft vom 13. November 1908 betreffend den Schutz von Werken der Literatur und Kunst als auch dem Zusatzprotokoll vom 20. März 1914 beizutreten.

(Vom 8. März 1921.)

Artillerieoberst Hans Brüderlin in Thun wird auf sein Gesuch und unter Verdankung der geleisteten Dienste vom Kommando der Artilleriebrigade 5 entlassen.

Herrn Dr. Pierre Aeby, Professor in Freiburg, wird die nachgesuchte Entlassung als Mitglied der eidgenössischen Kriegsteuer-Rekurskommission unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Herr Louis Bourgknecht, Sohn, Advokat, in Freiburg, wird als Mitglied der eidgenössischen Kriegsteuer-Rekurskommission gewählt.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Unterwalden nid dem Wald an die zu Fr. 260,000 veranschlagten Kosten für die Korrektioin des Mühlebaches und des Bürgenberggrabens bei Stans  $33\frac{1}{3}$  %, im Maximum Fr. 86,660;
2. dem Kanton Schaffhausen an die zu Fr. 51,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung der „Spitz- und Pfaffensee-wiesen“ in der Gemarkung Schaffhausen 15 %, im Maximum Fr. 7650;

## 3. dem Kanton St. Gallen:

- a. an die zu Fr. 36,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Güterweges Ort-Scheibe in der Gemeinde Gams 25 %, im Maximum Fr. 9000;
- b. an die zu Fr. 403,110 veranschlagten Kosten für die Korrektur des Staudenerbaches bei Grabs  $33\frac{1}{3}$  %, im Maximum Fr. 134,370;
- c. an die zu Fr. 60,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges Kopfberg der Kreisalpengenossenschaft Krummenau-Nesslau 20 %, im Maximum Fr. 12,000;
- d. an die zu Fr. 90,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges Fuchsplatz-Kurzstückweg, Gemeinde Oberriet, 20 %, im Maximum Fr. 18,000;

4. dem Kanton Bern an die zu Fr. 96,040 veranschlagten Kosten der Aufforstung von Windfallflächen im Berner Oberland 40 %, im Maximum Fr. 38,416.

Herr Eugen Bloch, von Oberendingen, der zum schweizerischen Honorarkonsul in Sydney gewählt worden ist, hat das Exequatur der Regierung von Grossbritannien erhalten.

(Vom 11. März 1921.)

Herrn Staatsrat Ernst Perrier in Freiburg wird die nachgesuchte Entlassung als Mitglied der eidgenössischen Militärpensionskommission unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Die eidgenössische Militärpensionskommission wird für eine neue Amtsperiode (1. April 1921 bis 31. März 1924) aus den nachgenannten Herren bestellt:

## a. ordentliche Mitglieder:

Oberstlieutenant Dr. H. Benz, Advokat, in Winterthur, als Präsident (bisheriger);  
 Professor Dr. F. de Quervain, in Bern, als Vizepräsident (bisheriger);  
 Staatsrat Oberst A. Thélin, in Lausanne (bisheriger); Dr. K. Meyer-Hürlimann, Arzt, in Zürich (bisheriger); Oberstlieutenant Dr. A. Keller, Advokat, in Brugg (bisheriger); Major A. Riva, Advokat, in Lugano (bisheriger); Obergerichtspräsident K. Müller, in Luzern (neu, an Stelle des zurücktretenden Herrn E. Perrier, in Freiburg);

b. Ersatzmänner (die bisherigen):

Professor Dr. C. Roux, in Lausanne; Professor Dr. R. Staehelin, in Basel; P. Bratschi, Sekretär des schweizerischen Metallarbeiterverbandes, in Bern; Professor Dr. K. Arnd, in Bern; Dr. med. A. von Salis, Chefarzt am Inselspital in Bern.

In die eidgenössische Rekurskommission betreffend Arbeitslosenunterstützung werden gewählt:

- als 1. Ersatzmann des Vertreters der Behörden: Dr. jur. A. Zehnder, Ingenieur, stellvertretender Chef der Sektion für Arbeitslosenfürsorge des eidgenössischen Arbeitsamtes;
- als 2. Ersatzmann des Vertreters der Behörden: Herr Fürsprech G. Droz, Chef des Dienstzweiges Unterstützungen des eidgenössischen Arbeitsamtes.

Als schweizerische Delegierte an die am 30. März 1921 in Genf beginnende X. internationale Konferenz des Roten Kreuzes werden ernannt die Herren: Paul Dinichert, bevollmächtigter Minister, Chef der Abteilung für auswärtige Angelegenheiten des eidgenössischen Politischen Departements, in Bern; Oberst Bolland, Kommandant des 1. Armeekorps, in Lausanne; Oberst Hauser, Oberfeldarzt, in Bern.

(Vom 12. März 1921.)

Dem „Nordstern“, Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin-Schöneberg, wird die Bewilligung zum Betriebe der Lebensversicherung in der Schweiz erteilt.

Die Wahl des Herrn C. O. Köcher in Basel zum Generalbevollmächtigten des „Nordstern“ wird genehmigt.

(Vom 14. März 1921.)

Dem Kanton Freiburg wird an die zu Fr. 264,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung einer Fläche von 51,38 ha bei „A la Praly“, „Au Grand Marais“, „Marchon“ und „Marais des Ruz“ in den Gemeinden Corjolens und Avry-s-Matran ein Bundesbeitrag von 25 %, im Maximum Fr. 66,000, bewilligt.

## Wahlen.

(Vom 8. März 1921.)

*Justiz- und Polizeidepartement.*

Amt für geistiges Eigentum.

Direktor: Kraft, Walter, von Brugg, Vizedirektor des genannten Amtes.

(Vom 11. März 1921.)

*Militärdepartement.*

Kriegstechnische Abteilung.

Direktor der eidgenössischen Waffenfabrik in Bern: Oberstlieutenant Furrer, Adolf, von Bauma, in Bern.

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung.

Sekretär bei der Zollkreisdirektion Lugano: Pancaldi-Pasini, Tiberio, von Ascona, Revisionsgehülfe bei genannter Amtsstelle.

Gehülfen II. Klasse (bisher provisorisch): Bugnon, Léon, von Torny-le-Grand; Rabu, Karl, von Kaufdorf; Erne, Eug., von Gippingen; Cereghetti, Lorenz, von Muggio; Bernard, Georges, von Bex; Bernasconi, Oscar, von Mendrisio; Bernasconi, Carlo, von Chiasso; Seemann, Alfred, von Tägerwilen; Klingele, Gervas, von Naters; Schweri, Adolf, von Koblenz.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Oberpostdirektion.

Juristischer Beamter beim Oberpostinspektorat: Dr. Buser, Jakob, von Basel und Hemmiken, Sekretär I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspektorat).

(Vom 14. März 1921.)

*Finanz- und Zolldepartement.*

Steuerverwaltung.

Adjunkt des Sektionschefs: von Erlach, Rudolf, von Bern, Sekretär der eidgenössischen Steuerverwaltung.

Sekretär: Vernier, Bartholome, von Grünsch, Kanzlist I. Klasse der eidgenössischen Steuerverwaltung.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1921
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.03.1921
Date	
Data	
Seite	426-429
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 874

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.